

Aus einem Prospekt (Auflage 5000, Offsetdruck Wilh. Gottl. Korn, Breslau)

Sie brauchen Erholung

Sie suchen Naturgenuß

Beides finden sie in Weigelsdorf (Eulengebirge)

Der südöstliche Teil des romantischen Eulengebirges - etwa zwischen Langenbielau und der unbesiegten Felsenfestung Silberberg - bietet jedem Erholungsuchenden Ruhe und Entspannung und jedem Naturfreund eine ungeahnte Fülle landschaftlicher Reize. Ein Einfallstor zu diesem schönen Erdenfleck ist

Weigelsdorf (Eulengeb.)

etwa 375 Meter ü.M., in einem längs des Gebirgskammes verlaufenden Tale liegend. Durch die Lage zwischen Vorbergen und Mittelgebirge ist sowohl dem anspruchsvolleren Bergfreund als auch dem weniger geübten Wanderer Gelegenheit zu Ausflügen und Spaziergängen gegeben. Viele liebliche Täler ermöglichen den Aufstieg zur Kammhöhe, entweder leicht und gemütlich oder steil und schnell. So locken der Rote-Mühl-Grund, der Weigelsdorfer Vieh-Grund, der Burggrund, der Böhlergrund, der Glasegrund; etwas weiter weg, aber immer noch im Halbtagsmarsch bequem von Weigelsdorf aus zu erreichen, führen der Lampersdorfer Vieh-Grund, der Höhler-Grund, der Raschgrund, der Steingrund, der Mannsgrund usw. den Naturfreund meist entlang an lustig plätschernden Wildbächen in die erhabene Bergeinsamkeit. Vom Gipfel des Weigelsdorfer Wahrzeichens, dem rundhäuptigen Böhmsberg (725 Meter), der ohne viele Mühe zu ersteigen ist, von dem um seine Kuppe führenden "Franzensweg" und mehr noch vom Kammweg lohnen den kühnen Bezwinger der Höhen herrliche Rundblicke auf die weite Frankensteiner Fruchtaue, auf die Vorberge der Sudeten mit dem Silling (Zobten) und dem Reichenbacher Industriebezirk, auf den Sudetenkamm mit Altvater, Glatzer Schneeberg und Eulengebirge bis weit hin nach Schweidnitz oder - nach der entgegengesetzten Seite hin

- auf die vielgestaltigen Höhenzüge und Bergkuppen der Grafschaft Glatz.

Weigelsdorf beherbergt mit seinen Kolonien 2500 Einwohner. Der Ort ist Haltepunkt der Eulengebirgsbahn (Reichenbach Eulengeb. - Silberberg) und hat außerdem täglich viermal Postkraftwagenverbindung von und nach Langenbielau. Zentral gelegen ist die katholische Pfarrkirche (fast 350 Jahre alt). Die noch ältere evangelische Kirche findet sich im ungefähr drei Kilometer entfernten Lampersdorf, das unmittelbar an Weigelsdorf anschließt. Öfters findet auch in Weigelsdorf evangelischer Gottesdienst in der neben der katholischen Kirche gelegenen evangelischen Begräbniskapelle statt. Weigelsdorf ist Sitz eines Arztes. Eine fachmännisch geleitete Drogerie mit Photo-Abteilung sowie Fachphotograph sind im Mittelpunkt des Ortes zu finden. Die Kolonien Tannenberg und Weiße Mühle, Karlswalde - in die beschauliche Einsamkeit der Vorberge eingebettet - und Seherrsau, alle diese sind für solche Urlauber, die ihre Freizeit abseits vom Verkehr in Ruhe und zwangloser Hingabe an die Natur verbringen wollen, geradezu wie geschaffen. Die Unterbringung kann in allen Ortsteilen nach Wunsch in einfachen aber guten Gasthäusern oder in ebensolchen Bürgerquartieren erfolgen; die Preise sind auch für den wenigbemittelten Volksgenossen durchaus erschwinglich. Das vom Eulengebirgsverein Weigelsdorf gegründete und unterhaltene Heimatmuseum gibt Zeugnis von dem einst blühenden bodenständigen Handwerk der Handweber. Gewerbebetriebe aller Art sind jetzt an dessen Stelle getreten. In den Kreisen der Wintersportler haben Weigelsdorfer Schneeschuhe einen guten Ruf; aus Weigelsdorf stammt und hier wirkt auch der erste "Meister der Schneeschuhherstellung" in Deutschland.

Auf solch sportgerechten "Bretteln" oder ebenso gediegenen Rodelschlitten und Bobs können im Winter alle Anhänger des herrlichen Weißen Sports vom zaghaften Schihasen bis zum gewandtesten Slalomläufer an den mehr oder weniger sanft geneigten Abdachungen der Vorberge und Hügel sowie den schroffen Abhängen des Gebirgsmassivs ihrer Liebhaberei nach Herzenslust frönen. Bleibt

einmal die "Schneeschlütze" aus, dann bieten zwei schön gelegene Teiche Gelegenheit zur Ausübung des Eislaufes.

Zu jeder Auskunft und zum Nachweis der Wohnungen ist das

Verkehrsamt Weigelsdorf

(Eulengeb.) über Langenbielau I

jederzeit gern bereit.

(Der Prospekt zeigt viele schöne Fotos der Fotografen Halir, Scholz, Schmied, Schreck und Huyer vom Böhmsberg, von der Paßstraße zum Turmberg, von der katholischen Pfarrkirche, dem Weigelsdorfer Kreuz, auf die Festung Silberberg, vom Schloß, vom Apothekerweg u.a. - Er ist leider seit vielen Jahren vergriffen!)

inges. von Ulf Porrmann, früher Weigelsdorf